

„Wir müssen uns finden“

FCB-Star Bühl über die EM und die neuen Trainer beim DFB und in München

Vor dem Nations-League-Spiel der DFB-Frauen gegen die Niederlande am Freitag (20:30 Uhr) spricht Klara Bühl über die Chancen bei der Europameisterschaft im Sommer und das Comeback von Lena Oberdorf. Die Offensivspielerin des FC Bayern äußert sich auch zum neuen Trainer José Barcala.

Die Zeit von Trainer Alexander Straus endete mit dem „World Sevens Football“-Turnier in Portugal. Wie war der Abschied?

Es war cool, dass wir jetzt noch den einen oder anderen Moment mit ihm hatten, mit den Partys nach der Meisterschaft und dem Pokalsieg und der Feier auf dem Rathaus-Balkon. In Portugal konnten wir alles nochmal Revue passieren lassen und die letzten gemeinsamen Tage genießen. Wir hatten drei sehr erfolgreiche Jahre zusammen, mit seiner Philosophie hat er unseren Fußball weiterentwickelt. Das hat sehr gut geklappt.

Im Sommer wird José Barcala als Trainer übernommen. Was wissen Sie schon über ihn?

Tatsächlich gab es da noch keinen engeren Austausch, was auch völlig normal ist, weil wir noch mitten in der Saison waren. In Estoril in Portugal haben wir uns kurz kennengelernt. Darüber hinaus habe ich tatsächlich nur Positives gehört und freue mich auch darauf, dass etwas Neues beginnt und wir neue Impulse bekommen. Ich glaube, dass er uns vieles mitgeben können wird. Und vielleicht kann der Reiz, dass ein neuer Trainer da ist, uns zum nächsten Schritt verhel-fen.



FCB-Ass Klara Bühl möchte mit Deutschland bei der Europameisterschaft aufgehen. FANTINI, SIMON/IMAGO



DFB-Trainer Christian Wück. FANTINI/IMAGO

Sie haben im März trotz Angeboten aus ganz Europa Ihren Vertrag beim FC Bayern bis 2027 verlängert. Was hat letztlich den Ausschlag gegeben?

Vor allem, dass ich mich hier extrem wohlfühle. Die letzten fünf Jahre haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, dass man in einem Umfeld ist, in dem man



Bühl (Mitte) und Co. holten mit dem FC Bayern in dieser Saison das Double. SIMON/IMAGO

befreit aufspielen kann. In dem man so sein kann, wie man ist.

Im DFB-Team haben Sie mit Christian Wück ebenfalls einen noch relativ neuen Trainer. Die Leistungen waren zuletzt schwankend. Wo steht die Nationalmannschaft derzeit?

Ein Trainerwechsel bringt na-

türlich immer Veränderung mit sich. Wir arbeiten an der Art und Weise, wie wir spielen wollen. Auch für das Trainer-team ist es eine Umstellung, vom Männer- zum Frauenfußball. Und es gibt auch Veränderungen im Team, Spielerinnen sind dazugekommen, andere nicht mehr dabei. Das muss sich einfach alles noch einspie-

len. Ich glaube, dass diese Inkonstanz von diesen beiden Faktoren ausgelöst wird. Es wird jetzt einfach sehr wichtig sein, dass wir die beiden Nations-League-Spiele gegen die Niederlande und in Österreich nutzen, um uns einzuspielen, uns zu finden und in Abläufe reinkommen. Ich hoffe, dass wir zwei erfolgreiche und konstante Spiele machen, die uns Selbstbewusstsein und ein gutes Gefühl geben, das wir dann in der Vorbereitung noch verstärken können.

Im Juli steht mit der deutschen Nationalmannschaft die EM in der Schweiz an. Wie groß schätzen Sie die Chance ein, im Sommer noch einen Titel zu gewinnen?

Das steht natürlich schon auf meiner Liste. Als Sportlerin ist man ambitioniert und will das Größtmögliche erreichen. Aber klar, wir haben sehr starke Konkurrenz. Viele Nationen haben sehr, sehr gute Spielerinnen. Aber wenn bei uns in den nächsten Wochen alles sehr gut läuft, brauchen wir uns nicht zu verstecken und können bei der EM sehr selbstbewusst auftreten. Das wird natürlich das Ziel sein.

Lena Oberdorf ist zurück im DFB-Kader für die Nations League. Schafft sie es nach ihrer schweren Knieverletzung noch zur EM?

Es ist einfach schön zu sehen, dass sie wieder auf dem Platz ist. Lena muss schauen, wie es ihr geht. Das muss sie dann zusammen mit ihrem Umfeld und der medizinischen Abteilung bewerten und die für sich beste Entscheidung treffen.

INTERVIEW: C. STÜWE

IN KÜRZE

CR7 deutet Wechsel in Insta-Post an

Riad – Weltstar Cristiano Ronaldo hat mit einem Beitrag in den sozialen Medien Spekulationen um einen Vereinswechsel weiter angeheizt. „Dieses Kapitel ist abgeschlossen. Die Geschichte? Wird noch geschrieben. Ich bin allen dankbar“, schrieb der Portugiese auf Instagram und X zu einem Foto, das ihn im Trikot seines aktuellen Vereins Al-Nassr FC zeigt. Viele Fans werteten die Worte, die der 40 Jahre alte Portugiese nicht weiter erläuterte, als Abschiedsbotschaft. dpa

Trainer Inzaghi lässt Zukunft bei Inter offen

Mailand – Inter Mailands Trainer Simone Inzaghi sorgt vor dem Champions-League-Finale in München für einigen Wirbel. Der 49-Jährige ließ vor dem Spiel am Samstag (21.00 Uhr/ZDF und DAZN) gegen Paris Saint-Germain seine Zukunft offen und bestätigte indirekt Berichte, wonach ihm Al Hilal aus Saudi-Arabien 50 Millionen Euro für einen Zweijahresvertrag angeboten habe. Sein Vertrag bei Inter läuft bis 2026. sid

Papst empfängt Italiens Fußballmeister Napoli

Rom – Papst Leo XIV. hat Mannschaft, Betreuer und Präsidium des neuen italienischen Fußballmeisters SSC Neapel in Audienz empfangen und den Südtaleniern zu ihrem vierten Meistertitel gratuliert. Bei der Begegnung distanzierte sich der aus den USA stammende Papst vorsichtig von Medienberichten, wonach er ein Fan der AS Rom sei. kna

BVB-Präsidenten-Amt: Konkurrenz für Watzke

Dortmund – Bei Borussia Dortmund droht Medienberichten zufolge ein Machtkampf um den Vereinsvorsitz, auf den auch Hans-Joachim Watzke schießt. Der scheidende Geschäftsführer der BVB-Kapitalgesellschaft soll Interesse am Amt des Vereins-Präsidenten haben. Berichten zufolge hat der aktuelle Präsident Reinhold Lunow nun jedoch angekündigt, erneut zu kandidieren und dies auch dem Wahlleiter bereits mitgeteilt. dpa

Wagner übernimmt in Augsburg

Thorup-Nachfolge: Nagelsmanns Co-Trainer bei der DFB-Elf unterschreibt bis 2028

Augsburg – Sandro Wagner wird neuer Cheftrainer des FC Augsburg. Wie ein FCA-Sprecher am Dienstagabend bestätigte, sollte der 37-Jährige am Mittwoch einen Vertrag als Nachfolger von Jess Thorup unterschreiben. Zuvor hatten

„Bild“ und Sky übereinstimmend berichtet. Für Wagner ist es die erste Station als Cheftrainer in der Bundesliga.

Der Ex-Stürmer ist derzeit noch als Co-Trainer der deutschen Nationalmannschaft unter Julian Nagelsmann tätig. Im

vergangenen Monat hatte er jedoch angekündigt, den DFB nach dem Finalturnier der Nations League (4. bis 8. Juni) „auf eigenen Wunsch“ zu verlassen und die Rolle als hauptverantwortlicher Coach anzustreben. Wagners Cheftrainer-Erfah-

rung beschränkt sich bislang auf einen Aufstieg in die 3. Liga mit der SpVgg Unterhaching (2021-23), gleichwohl gilt er als großes Talent und wird auch von Nagelsmann sehr geschätzt. In Augsburg soll er bis 2028 unterschreiben. sid



Erst Nations League, dann Bundesliga: Wagner wird neuer FCA-Coach. WELLER/DPA

Kinder sind unsere Chance

Respekt und Fairness

31. Merkur CUP 2025

QR Code

Danke unseren Partnern

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

uhlsport

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Wir fördern **Gesundheit** durch Sport, vermitteln **Werte** wie Respekt & Fairplay und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

Unterstützt von FC Bayern München, TSV 1860 München, BfV

KARIM ADEYEMI STIFTUNG, BAVARIA FILMSTADT FILM UND FERNSEHEN UND DU, Geldhauser DIE MÜNCHNER BUSREISEN, MAURITZ POKALE, Radio Arabella, EUROPA PARK, HoWe, FC BAYERN MUSEUM, Allianz Arena, ESB ENERGIE SÜDBAYERN Unser Partner für Fairness, Respekt und Umwelt, wg.design.com, enterprise